

Wenn Sie Arzt /Ärztin sind und ...

- * teamfähig, engagiert, sozial kompetent und interessiert daran, Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen und ihren Familien ärztlich und psychotherapeutisch zu helfen ...
- * vielleicht sogar schon in der Pädiatrie oder der Psychiatrie (oder einem anderen medizinischen Fach) gearbeitet haben, dort aus verschiedenen Gründen nicht die Erfüllung gefunden haben und darüber nachdenken, in die Kinder- und Jugendpsychiatrie zu wechseln ...
- * eine exzellente Facharztausbildung erwarten in einem Beruf mit hervorragenden Zukunftschancen in unterschiedlichen Bereichen ...

... dann bewerben Sie sich bei uns!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen – kontaktieren Sie uns einfach!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Prof. Dr. Katja Becker
Direktorin der Klinik

Adresse und Kontaktdaten

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Marburg
Direktorin Prof. Dr. Katja Becker

Schützenstraße 45
35039 Marburg

Fon 06421 58-66261
Fax 06421 58-68975
E-Mail kjp@med.uni-marburg.de

Die Klinik im Internet:

Krankenversorgung:
www.ukgm.de/umr_kjp

Forschung und Lehre:
www.kjp.uni-marburg.de



UKGM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG

We want you
als angehende/n
Kinder- und
JugendpsychiaterIn
in unserem Team!



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Marburg
Direktorin Prof. Dr. Katja Becker

Warum Facharzt /-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie werden?

Eine psychische Störung führt oft zu Isolierung und sozialem Ausschluss, Scheitern in sozialen Bezügen (Familie, Peergroup, Schule) und damit zu persönlichem Leiden und schlechteren Entwicklungschancen. Psychische Störungen kann man aber behandeln und damit Kindern und Jugendlichen und deren Familien nachhaltig helfen!

Kinder- und Jugendpsychiater ...

- * greifen positiv in Biographien von Kindern und Jugendlichen ein!
- * sind Teamplayer und arbeiten eng in und mit einem multiprofessionellen Team zusammen!
- * behandeln ein Kind/einen Jugendlichen mit seiner psychischen Störung auch unter Berücksichtigung seiner individuellen Stärken (Ressourcen) und Schwächen!
- * ist ein Facharzt mit Gegenwart und Zukunft. Aufgrund der breiten und guten Ausbildung wird man als Facharzt für KJP überall gebraucht!



FAKTEN-KASTEN

Die Facharztausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie dauert fünf Jahre.

Die Psychotherapieausbildung ist fester Weiterbildungsbestandteil.

Warum die Ausbildung in unserer Klinik machen?

- Wir haben die volle Weiterbildungsermächtigung (4 Jahre) sowie ein Weiterbildungscurriculum.
- Wir unterstützen beim Fremdjahr. Durch Kooperationen mit Kliniken für Pädiatrie und Psychiatrie sind auch Rotationen möglich.
- Die Weiterbildungsinhalte werden in unserer Klinik problemlos in der vorgegebenen Zeit erlangt.
- Jährlich stattfindende Weiterbildungs-gespräche sind sowohl weiterbildungs- als auch mitarbeiterorientiert.
- Die Klinik versorgt die psychisch kranken Kinder und Jugendliche der drei Landkreise Marburg-Biedenkopf, Kreis Gießen und Wetteraukreis. Wir behandeln das ganze Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen.

- Die Klinik verfügt über 60 vollstationäre Betten, zwei Tageskliniken und zwei Ambulanzen. Im Wetteraukreis (Butzbach) haben wir eine Außenstelle.
- Wir machen Lehre für Studierende der Medizin und anderer Fachbereiche.
- Wir sind in der Forschung aktiv und in vielen deutschen und internationalen Netzwerken vertreten.
- Dadurch, dass wir wissenschaftlich aktiv sind und an Leitlinien mitwirken, profitieren Sie direkt von unserem Wissen, schon bevor es publiziert ist.
- Die Psychotherapieausbildung für Ärzte in Weiterbildung in unserer Klinik erfolgt über das Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV). Die Kosten dafür werden vom UKGM getragen.
- Hochkarätige Referenten zu aktuellen kinder- und jugendpsychiatrischen Themen bereichern unsere KJP-Nachmittage (4 x /Jahr)
- Sie als Arzt/Ärztin sind außerdem Teil des großen Universitätsklinikums und dessen vielfältigen Aus- und Fortbildungsangeboten der verschiedenen Fachdisziplinen.
- Die Möglichkeit zur Promotion – sofern gewünscht – ist gegeben.